

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0287/2013
Auskunft erteilt: Herr Hoffmann
Ruf: 492-6732
E-Mail: HoffmannJoerg@stadt-muenster.de
Datum: 07.05.2013

Betrifft
Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-West im Haushaltsjahr 2013 - Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge
23.05.2013 Bezirksvertretung Münster-West
Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- 1.) Der Spielplatz Mergelberg-Süd wird nach dem Entwurf (Plan K250/3) des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz saniert.
- 2.) Die Fortsetzung der Sanierung des Spielplatzes Am Pastorenbusch nach dem Entwurf (Plan K868/2) des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz wird zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen 67.000 €.
Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Mergelberg-Süd	51.000 €
SP Am Pastorenbusch	16.000 €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7600	Sanierung von Spielplätzen; BV-West			
Auszahlungen			2013	67.000	Davon 3.000 € HAR aus 2012
Summe aller Auszahlungen/Saldo				67.000	

Begründung:

Allgemeine Informationen:

Alle Kinderbeteiligungen wurden vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien als Ideenbörse durchgeführt. Die konkreten Ergebnisse sind den Protokollen zu entnehmen. Die Fraktionen der Bezirksvertretung erhalten die Protokolle der Kinderbeteiligungen jeweils im Originaltext.

Soweit die örtliche Situation, die Sicherheitsbestimmungen und die Haushaltsvorgaben es ermöglichen, wurden die Kinderwünsche bei der Planung durch das Amt für Grünflächen und Umweltschutz berücksichtigt. Die Sanierungsvorschläge erfolgten in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Mit den vorgelegten Sanierungsmaßnahmen wird weiterhin ein umfangreiches Angebot für integratives Spielen im Sinne des barrierefreien „Design for All“ vorgehalten.

Die nachstehenden Sanierungsmaßnahmen sollen im 3. Quartal 2013 durchgeführt werden.

Informationen zur Kostenreduktion:

Bezüglich möglicher Reduktionsvarianten wird auf die Vorlage V/0691/2012, Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-West - Festlegung der Reihenfolge 2013 verwiesen.

Informationen zu den Sanierungsmaßnahmen:

Zu 1.)

23205 Mergelberg Süd

Situation:

Der Spielplatz im Westen von Gievenbeck liegt an der Straße Mergelberg und ist noch über weitere Fußwege von der Dieckmannstraße erschlossen. Die umliegende Bebauung besteht überwiegend aus Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäusern.

Prägendes Spielelement auf dem Spielplatz war bislang der große Spielturm mit Rutsche. Dieser musste bereits aufgrund von Fäulnisschäden abgebaut werden. Die Spielkombination „Wal“ und die Sechsfachschaukel sind ebenfalls stark abgängig und müssen demontiert werden. Zudem sind die Spielkombination „Drache“ und die Pfahlhäuser (Steg wurde bereits demontiert) abgängig. Der bauliche Zustand des Spielplatz ist ansonsten in einem guten Zustand, nur die Pergola weist in Teilbereichen Schäden auf.

Ergebnis der Kinderbeteiligung:

Der Spielplatz Mergelberg-Süd wird von vielen Kindern stark genutzt. Nach Aussage der Eltern ist das vielfältige Spielangebot für alle Altersklassen sehr beliebt. Das Angebot für Kleinkinder ist aber etwas zu gering.

Kinder und Eltern wünschten, dass das abwechslungsreiche Spielangebot erhalten bleibt und für Kleinkinder erweitert wird. Der abgebaute große Rutschenturm wird von den Kindern vermisst und sollte ersetzt werden. Es sollte aber auch eine Rutschmöglichkeit für kleinere Kinder vorhanden sein. Das Schaukelangebot auf dem Spielplatz sollte ebenfalls erhalten bleiben. Die Eltern würden sich über einen Kleinkinderbereich in der Nähe des Sitzplatzes mit Spielhäusern oder anderen Rollenspielelementen freuen. Zudem wurde ein Pfahlhüttendorf als Ersatz für die Spielkombination vorgeschlagen. Zudem gab es zahlreiche weitere Ideen für verschiedene Spielgeräte.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz:

(Ziffern siehe Plan Nr. K250/3)

Der beliebte Spielturm mit der großen Rutsche (12) (Einsitzhöhe 4 m) soll wieder als herausragen-

des Element des Spielplatzes hergestellt werden. Die vorhandene Rutsche wird wiederverwendet. Die Konstruktion des Spielturms orientiert sich an der Bauweise des abgebauten Turmes, um den baulichen Eingriff in den Spielhügel zu minimieren. Aufgrund von Änderungen in der Sicherheitsnorm werden hinsichtlich der Wiederverwendung der Rutsche und der Ausführung des Turms derzeit noch Abstimmungen mit dem Versicherungsträger, Sicherheitsingenieuren und dem Hersteller durchgeführt. Ergeben sich aus den Abstimmungen noch nennenswerte Abweichungen zu der in der Vorlage dargestellten Ausführung, wird der Bezirksvertretung Münster-West darüber berichtet. An der Sitzfläche entsteht ein Kleinkinderbereich. Die Federgeräte (16) und der Sandbagger (11) werden dort neu positioniert und durch die Seehaus-Anlage (17) ergänzt. Diese besteht aus einer kleinen Hütte mit Terrasse, einem kleinen Aufstieg und einem Seil. Als Spielgerät für alle Altersklassen lädt der angrenzende Sandfrachter (13) zum Rollenspiel ein. Der Sandfrachter besteht aus verschiedenen Ebenen, Sandkränen, Sandschütten, Leiteraufstiegen und einer Rutsche (Bauseits, Einsitzhöhe 0,9 m). Eine Korbschaukel (15) und eine Doppelschaukel (14) (Bockhöhe 3 m) sorgen für das gewünschte Schaukelangebot. Sie werden nicht im Bereich der alten Sechsfachschaukel aufgestellt, sondern die vorhandene Sandfläche am Spielhügel wird erweitert. Im Bereich der abgebauten Sechsfachschaukel kann somit eine Spielwiese (19) entstehen.

Die bereits abgängigen Spielgeräte „Große Drachenspielanlage“ (20) und Spielhütten (21) werden sobald sie nicht mehr reparaturfähig sind vom Amt für Grünflächen und Umweltschutz ersatzlos abgebaut. Dadurch entsteht im nord-östlichen Bereich des Spielplatzes eine großzügige Spielwiese (19).

Die vorhandene Pergola (18) wird im Rahmen der Sanierung in Teilen erneuert.

25803 Am Pastorenbusch

Situation:

Der Spielplatz befindet sich im östlichen Bereich des gleichnamigen Grünzuges am Ortsrand von Nienberge und besteht aus einer großen eingezäunten Sandfläche und einem kleinem offenen Sandbereich für jüngere Kinder. Im Jahr 2012 wurden bereits erste Sanierungsmaßnahmen auf dem Spielplatz durchgeführt. Das Spielangebot auf dem Spielplatz war nicht mehr attraktiv und die meisten Spielgeräte abgängig. Das Sandwerk und die Sandtransportanlage mussten demontiert werden. In der großen Sandfläche wurde der Einpunktschwinger (4) vom Spielplatz Friedenspark Loddenheide aufgestellt. Vom Spielplatz Fleigestraße wurden das Karussell „Die Laube“ (5) und das Sechsecknetz (6) in die Sandfläche versetzt. Als Kletterangebot wurde das Klettersechseck Typ 2 (7) auf dem Spielplatz aufgebaut.

Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz empfahl in der Vorlage V/0105/2012 im Jahr 2013 weitere Maßnahmen auf dem Spielplatz durchzuführen.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz:

(Ziffern siehe Plan Nr. K868/2)

Der bisherige separate Kleinkinderbereich soll in die große Sandfläche integriert werden. Dadurch kann dieser zurückgebaut und der Grünfläche zugeordnet werden (15). Der neue Kleinkinderbereich soll im südlichen Teil der großen Sandfläche innerhalb des Zauns entstehen. Dadurch würde sich auch das Problem mit der ständigen Verschmutzung der Sandfläche durch Hundekot verringern. Im neuen Kleinkinderbereich soll ein Steg (8) aus Recyclingbohlen einen Spielsandbereich abgrenzen. In diesen Bereich werden der vorhandene Sandbagger (9) und das vorhandene Federgerät (10) umgesetzt. Ein neues Spielhaus (11) soll diesen Bereich ergänzen. Die abgängige Doppelschaukel soll durch eine Bogenschaukel (12) ersetzt werden. Die vorhandenen Bänke (13) und der vorhandene Abfalleimer (14) werden an die große Sandfläche versetzt.

i.V.

gez.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

Plan K250/3 SP Mergelberg Süd

Plan K868/2 SP Am Pastorenbusch